

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/966089>

Veröffentlicht am: 16.10.2017 um 17:12 Uhr

Sportler 4 a children's world

Von Emden über Osnabrück nach Wolfsburg

von Redaktion



ansk Osnabrück. Quer durch Niedersachsen laufen die 15 Sportler des Vereins „Sportler 4 a children's world“, um Spenden für das Kinderhilfswerk terre des hommes zu sammeln.

Start und Etappenziele sind die VW-Standorte Emden, Osnabrück, Hannover, Salzgitter und Braunschweig. Ziel ist das VW-Werk in Wolfsburg, das sie am Dienstag erreichen. Die Strecke führt die Läufer um den Vereinsvorsitzenden John McGurk circa 500 Kilometer durch ganz Niedersachsen. Die erlaufenen Spenden gehen in die Kampagne „Wie weit würdest du gehen?“ von terre des hommes, die anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Hilfswerks gestartet wurde.

In Osnabrück angekommen wurden sie bei Sonnenschein auf dem Marktplatz vor dem Historischen Rathaus begrüßt. Bürgermeisterin der Stadt Osnabrück, Birgit Strangmann, empfing die Läufer. Sie bedankte sich für das Engagement. Von Vertretern vom Kommunikationsdienstleister Kikxxl und Edeka Kuhlmann in Lechtingen nahm McGurk einen Scheck mit jeweils 5000 Euro entgegen. Mit unterschiedlichen Laufaktionen sammeln die Läufer an den Stopps Spenden ein. Auch ein großes Netzwerk des Vereins, sowie Sponsoren helfen, die Summe aufzustocken. Ziel sind 100.000 Euro. Im Vorfeld sind bei der Challenge bereits mehr als 39.000 Euro erlaufen worden. Durch diesen Lauf seien es nun schon 55.500 Euro. McGurk ist optimistisch, dass die 100.000 Euro bis zum Ziel in Wolfsburg erreicht würden. „Es wird knapp, ist aber möglich.“

VW-Mitarbeiter laufen mit

In Emden sollen 600 Mitarbeiter des VW-Werks bei einer Aktion mitgelaufen sein. Auch in Osnabrück holten einige Mitarbeiter das Team von „Sportler 4 a children's world“ vom Rathaus ab, um sie zu begleiten. Auch die Stadtwerke Osnabrück unterstützen das Team, allerdings nicht sportlich. Sie präsentierten einen Stadtbuss, auf dem der Verein für Kinder in Not wirbt. Jörg Angerstein, Vorsitzender von terre des hommes freute sich über den Einsatz der „Sportler 4 a children's world“-Vorsitzenden McGurk. „Wie eine Familie“ seien die Organisation und der Verein.

Auf der Homepage der Kampagne „Wie weit würdest du gehen?“ (<https://www.wie-weit-wuerdest-du-gehen.de/>) können verschiedene Organisationen, Unternehmen oder Privatpersonen kreative, sportliche oder soziale Challenges erstellen (<https://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/937454/weniger-stau-in-osnabrueck-fuer-den-guten-zweck>). Haben die Personen mit ihrer Idee genug Spenden gesammelt, setzen sie ihr Versprechen um und stellen sich ihrer Challenge.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.